NACHRICHTEN
Österreich
04. Mai 2025

Ukraine zerstört erstmals russischen Jet mit Meerdrohne

Ukraine meldet den erfolgreichen Abschuss eines russischen Su-30-Kampfflugzeugs durch einen seegestützten Drohnenangriff im Schwarzen Meer – ein weltweit erstes Ereignis. Details im Artikel.

Die Ukraine hat behauptet, dass sie zum ersten Mal in der Geschichte ein russisches Su-30-Kampfflugzeug im Schwarzen Meer mit einem seegestützten Drohnensystem abgeschossen hat. Laut der ukrainischen Militärsicherheit geht diese Meldung auf eine offizielle Erklärung am Samstag zurück, in der es heißt: „Dies ist das erste Mal weltweit, dass ein Kampfflugzeug durch eine Marine-Drohne zerstört wurde.“ Das Flugzeug sei in der Luft in Flammen aufgegangen und schließlich ins Meer gefallen.

Details zum Vorfall

Die ukrainische Militärsicherheit teilte mit, dass eine ihrer Einheiten am Freitag mit einer ukrainischen Magura-Drohne bei Novorossiysk, einem wichtigen Hafen für Russland, das Kampfflugzeug zerstörte. In dieser Region soll sich auch ein Teil der verbliebenen russischen Schwarzmeerflotte befinden, wie die Ukraine behauptet. CNN konnte die Angaben der Ukraine nicht unabhängig überprüfen.

Reaktionen aus Russland

Das russische Verteidigungsministerium hat zu diesem Vorfall bisher keine Stellungnahme abgegeben. Allerdings erhielt die Behauptung Unterstützung von einem russischen Militärblogger, der auf Telegram berichtete: „Die Ukrainer haben mehr als drei Dutzend Seetruppen… in die Gegend von Novorossiysk gebracht. Nachdem [unser] Jet getroffen wurde, befand sich die Besatzung im Wasser, umgeben von feindlichen Seetruppen.“

Weitere Erfolge der ukrainischen Drohnen

Ukrainische Militärsicherheit gab bereits im Dezember des Vorjahres an, dass sie „zum ersten Mal in der Welt“ zwei russische Hubschrauber mit der seegestützten Magura V5-Raketen-Drohne, die von ukrainischen Militärs und Ingenieuren entwickelt wurde, zerstört hat.

Seit der illegalen Annexion der Krim durch Russland im Jahr 2014 und den darauf folgenden Verlusten nach der Invasion 2022 hat die Ukraine keine funktionierende Marine mehr im Schwarzen Meer und greift verstärkt auf Drohnen zurück, um mit der russischen Überlegenheit in Bezug auf Personal und Ressourcen mithalten zu können.

Drohnen im Einsatz

Drohnen haben sich als äußerst effektiv gegen einige der stärksten Schiffe der Moskauer Schwarzmeerflotte erwiesen. Sie werden aus der Ferne über eine Starlink-Verbindung gesteuert und können für lange Überfahrten über das Schwarze Meer vorprogrammiert werden.

Frühere Erfolge im Krieg

Im Februar des vergangenen Jahres gab die Ukraine an, dass sie das russische Lenkwaffenschiff **Ivanovets** im Schwarzen Meer versenkt hat. Der bemerkenswerteste Treffer war die Sanktionierung der **Moskva** im April 2022, was einen enormen Stimmungsschub für Kiew in den frühen Kriegswochen darstellte.

Nach dem Angriff auf die Ivanovets interviewte CNN die geheime Einheit, die hinter dem Einsatz von See-Drohnen steht, an einem Standort in der Nähe der ukrainischen Küstenstadt Odessa. Einer der Drohnen-Piloten berichtete, dass insgesamt 10 Magura-Drohnen beim Angriff eingesetzt wurden, von denen sechs das russische Kriegsschiff tatsächlich trafen und letztendlich sanken.

Einer der ukrainischen Drohnen-Piloten erklärte, dass die Drohnen im offenen Meer schwer zu erkennen sind, was es den Russen erschwert, sie zu bekämpfen.

CNN wurde bei diesem Bericht von Fred Pleitgen, Joseph Ataman, Daria Tarasova-Markina, Victoria Butenko, Christian Edwards und Alex Stambaugh unterstützt.

Details	
Quellen	• **edition.cnn.com**

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at